

MindMeister

Helmut Maschek

MindMeister bietet eine Web 2.0-Lösung für den Entwurf von MindMaps (grafische Ideenbäume) nur mit Hilfe eines aktuellen Browsers und unabhängig vom Betriebssystem des Arbeitsplatzcomputers an.

Praktische Erfahrungen im Probetrieb

Der Autor bekam durch den Einsatz von MindMeister die Möglichkeit, die Zusammenarbeit für die Planungen und Abwicklung von Veranstaltungen, aber auch Ideen zur Weiterentwicklung seiner Firma sowie für Berichte wesentlich rationeller und qualitativvoller durchzuführen, als das vorher durch Dokumentenaustausch über E-Mails möglich war.

Prinzipiell handelt es sich bei MindMeister um die Darstellung von Ideen und Gedanken als Baum, der mit Symbolen behübscht und mit Dokumenten, hochgeladen in Bauelemente, ergänzt werden kann. Die Grafik kann ab jedem Verzweigungspunkt geschrumpft oder expandiert werden. Es besteht Analogie zum Konzept des „Outlining“ bzw. „Gliederung“, das z.B. in Textprogrammen, aber auch Spreadsheets und Netzplanprogrammen zu finden ist. Auch hier können tiefer liegende Ebenen weggeblendet werden.

Man kann sich in einigen Minuten einen guten Eindruck von den Möglichkeiten verschaffen, wenn man das (englische) Video von der Homepage oder in der Hilfe ansieht (5-Minuten-Fassung). Es gibt in Hinblick auf die iPhone/iPod-Version auch ein Video von etwa 90 Sekunden auf YouTube.

Wer sich Ideen über die möglichen Anwendungen von MindMaps holen möchte, kann auch die Sammlung öffentlich zur Verfügung gestellter MindMaps näher anschauen.

Natürlich ergaben sich - wie bei jeder neuen Anwendung - Schwierigkeiten und auch Programmeigenschaften, die ich als Mangel bezeichnen würde. Zur Kommunikation über solche Themen habe ich die MindMap „MindMeister Erfahrungen und Wünsche“ eingerichtet habe.

Die Bereitschaft der Herstellerfirma zum Dialog über das Produkt sehe ich als großen Vorteil im Vergleich zu den sonstigen Erfahrungen mit Software. Hier kommt zum Tragen, dass frühere Mitarbeiter von Prof. Maurer, TU Graz, an wesentlicher Stelle bei der Entwicklung und Vermarktung involviert sind. Wenn auch die Programmierung großteils anderswo erfolgt, besteht von österreichischer Seite wesentlicher Einfluss auf die Gestaltung.

Als relativ kleiner Hersteller kann MindMeister auch auf Wünsche großer Anwendergruppen

eingehen, was man bei anderen Softwareprodukten nicht erreichen wird.

Die praktische Brauchbarkeit für die genannten Zwecke ist eindeutig bewiesen. Dem tun die festgestellten Lücken oder Fehler keinen Abbruch. Es ist zu hoffen, dass diese baldmöglichst bereinigt werden. Daher halten wir auch weiter Kontakt mit MindMeister.

Der Versuch mit der Offline-Version im Jänner 2010 war nicht so überzeugend. Die richtige Handhabung bei Teamarbeit muss sicher noch ausreifen. Derzeit ist die Offline-Version nicht zu empfehlen.

Mit Stand Februar 2010 wurde von 400.000 ausgerollten Lizenzen für MindMeister gesprochen.

Als besonders interessant sehen wir folgende Eigenschaften von MindMeister:

- Betrieb über einen aktuellen Browser unabhängig vom Betriebssystem (Windows, Apple...)
- Keine Installation am Arbeitsplatzrechner, man ist nicht an die eigene Maschine gebunden

Homepage

<http://www.mindmeister.com/de/home>

Introduction

<http://www.youtube.com/watch?v=qdCsgZ8JN6A>

A Tour of MindMeister

<http://vimeo.com/7326217>

Wirtschaftsblatt über MindMeister (deutsch)

<http://www.youtube.com/user/MindMeister#p/a/f/0/-axsSu9SsWs>

Grosse Sammlung von Tutorial Videos

<http://www.ictvideohelp.co.uk/mind.html>

MindMeister YouTube Kanal

<http://www.youtube.com/user/MindMeister>

